

Elfen - Krokus

Gartentipp Februar 2022

Wie kleine zarte Elfen auf der Wiese tanzend, zeigen sich die ersten Krokusse oft bereits im Februar in Garten oder Park. Es handelt sich hier um den Elfen-Krokus (*Crocus tommasinianus*). In der Sonne öffnet er seine lavendelfarbenen Blüten und dient den Insekten als besonders frühe Nahrungsquelle.

Standort

Ursprünglich unter anderem auf dem Balkan beheimatet, wurde diese Krokus-Art Mitte des 19. Jahrhunderts im west- und mitteleuropäischen Raum eingebürgert. Der Elfen-Krokus ist relativ anspruchslos an den Standort: er wächst gut auf frischeren Böden, verträgt aber auch Trockenheit und gedeiht in der Sonne und im Halbschatten.

Hervorragend eignet er sich für naturnahe Gärten und Parks und macht sich besonders gut in und vor Gruppen laubabwerfender Gehölze. Er sät sich leicht aus und verwildert somit schnell. Lässt man ihn ungestört bedeckt er bereits in wenigen Jahren größere Rasenflächen.

Der Elfen-Krokus produziert eigene Wärme, so dass er beim Austreiben den Schnee in seiner unmittelbaren Umgebung zum Schmelzen bringt und so ungehindert an die Oberfläche dringen kann. Gleichzeitig bewässert er mit dem geschmolzenen Schnee seine Wurzeln.

Weitere Sorten

Neben der zurückhaltenden lavendelfarbenen Art gibt es auch einige auffälligere Sorten:

Die Sorte 'Ruby Giant' besitzt etwas größere Blüten in verschiedenen Schattierungen von Purpurviolet. Sie wächst ebenso unkompliziert wie die reine Art. Allerdings vermehrt sie sich nicht über Samen, sondern lediglich über Brutknollen, so dass eine Verwilderung hier nicht so schnell geht.

Weitere Sorten sind 'Humming Bird' (eine Neuheit mit leuchtend hell-violettblauen Blüten) oder 'Lilac Beauty' (Außenseite von hellem Lila, innen blasses Violett) und ebenso gibt es eine weißblühende Variante.

Kombinationsmöglichkeiten

Durch das Mischen der verschiedenen Sorten des Elfen-Krokus erhält man ein harmonisches, aber dennoch lebendiges Gesamtbild.

Elfen-Krokusse lieben die Geselligkeit und werden im Herbst in großen Tuffs gepflanzt. Die Kombination mit Schneeglöckchen und anderen Krokus-Arten (bzw. Sorten) wie dem Großblumigen Gartenkrokus (*Crocus vernus* in Sorten) lassen den Garten bereits am Ende des Winters farbenfroh erstrahlen und bieten den Insekten eine erste Mahlzeit an.

